

SOMMERTURNIER mit Spass und Emotionen

Das Sommerturnier NWS powered by Rennbahnklinik konnte erstmals nach der Pandemie im Vollbetrieb durchgeführt werden und weckte viele Emotionen und tolle Fussballmomente.

Edgar Hänggi

Das Sommerturnier des Fussballverbandes Nordwestschweiz auf den Joggeli-Sportanlagen gehört für viele Nachwuchsteams der Region zum traditionellen Saisonauftakt nach den Sommerferien. Erstmals seit der Neukonzipierung mit der Rennbahnklinik konnte das Turnier am Wochenende des 20./21. August wieder mit voller Belegung durchgeführt werden.

Mit dem grössten Kontingent angetreten ist der BSC Old Boys, der 14 Teams angemeldet hatte. Gespielt wurde in den Kategorien D Promotion bis zu den

G2-Junioren sowie den FF9-Mädchen. Nathalie Lütthi, die für den FVNWS die Projektleitung dieses Grossevents innehat, war froh, sich wieder auf das Wesentliche, den Fussball, konzentrieren zu können. «Alle Beteiligten waren sehr motiviert, endlich wieder ein Turnier im gewohnten Rahmen durchführen zu dürfen. Mit 231 teilnehmenden Teams erreichten wir denn auch wieder den Stand von 2019.»

Nebst dem Fussball wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einiges geboten. Auf den Feldern des FCB-Campus waren die Kleinsten mit grossem Eifer





am Werk. Aber auch im LA-Stadion stand der Spass im Vordergrund. Mit einem eigens für das Turnier entwickelten Rennbahnsong von Lucca Gloor und den Schwiizer Kiddies erhielt das Turnier ein zusätzliches cooles Gadget.

Damit Verletzungen sofort behandelt werden konnten, war die Rennbahnklinik mit ihrem Equipment und ihren engagierten Ärzten im Behandlungszelt präsent. Ebenfalls ein Anziehungspunkt bei den Kleinsten war die Hüpfburg der Zurich Versicherung. «Dieser Grossanlass ist nur möglich dank der gross-

zügigen Unterstützung der Rennbahnklinik sowie dem St. Jakob-Park Shopping Center», so Lüthi, die für diesen Support sehr dankbar ist, genauso wie für den Einsatz der zahllosen Helferinnen und Helfer sowie Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und des Sportamts-Teams für die Bereitstellung der Felder.

Eine Attraktion für die jungen Fussballerinnen und Fussballer waren die Autogrammstunden mit Spielerinnen und Spielern des FC Basel sowie die Demonstration der beiden Freestyle Footballer





Simon Müller, aktueller Schweizer Meister, und Mario Wiesendanger. Dass Mitmachen fast wichtiger ist, als das Resultat, zeigte auch das neue Spielformat «play more», das die G-Junioren – und im Sommerturnier im Sinne eines Kickoff-Events auch alle F-Junioren-Teams der Vereine – umsetzen.

